



Wieder fünf Titel für Grün-Weiß

Hessische Berglauf-Meisterschaft: Der „zweite Anzug“ sitzt

Nach dem tollen Abschneiden bei den Deutschen 10 km-Meisterschaften in der Vorwoche setzte der PSV Grün-Weiß Kassel auch bei der Hessischen Berglauf-Meisterschaft am Hohen Meißner seine Erfolgserie mit insgesamt fünf Titeln fort.

Am „König der nordhessischen Berge“ traten dabei diesmal die Läuferinnen und Läufer aus der „zweiten Reihe“ in den Vordergrund. Bei idealem Laufwetter nahmen nicht ganz 100 Starterinnen und Starter die 7.400 Meter lange Strecke mit insgesamt 470 Höhenmetern bis zum Meißner-Plateau in Angriff. Den Sieg bei den Männern sicherte sich Jan Mattis Kuhn (LC Eschenburg) in 30:27 Minuten. Bei den Frauen wurde „Bergkönigin“ Tanja Ruppert (SG 1898 Chattengau) in 36:04 Minuten um einen Sie-



Freute sich über seinen Hessen-Meistertitel: Hendrik Franke. Foto: Michael Bald

greicher und verteidigte ihren Erfolg vom Vorjahr im Rahmen des Kasseler Herkules-Berglaufes.

In Abwesenheit der ersten Garde des PSV Grün-Weiß Kassel nutzten die anderen ihre Chance. Nach Platz zwei im letzten Jahr holte sich das Männerteam des PSV in der Besetzung Björn Wanke, Matthias Jahn und Niklas Heyser in 1:38:55 Stunden den Sieg in der Mannschaftswertung. Björn Wanke gewann als Gesamtsechster in 32:08 die M 35. „Ich freue mich, dass es nun endlich wieder läuft“, sagte der Routinier im Ziel. Direkt hinter ihm auf Platz sieben lief Treppenlaufspezialist Matthias Jahn ein (32:09). Mit dem neunten Gesamtplatz sicherte sich Hendrik Franke den Sieg bei den A-Jugendlichen (33:20). „Endlich hat es jetzt mit dem ersten Hessenmeister-Titel für mich geklappt“, freute sich der 16-Jährige, der die Nachfolge von Vereinskame-

rad Robel Mesgena antrat. Kurz nach der Sommerbiathlon-WM spürte Niklas Heyser noch die 26 km in den Knochen, lieferte aber als 14. und Dritter der Junioren eine ordentliche Leistung ab (34:38).

Bei den Frauen gewann Claudia Gutierrez Diaz als insgesamt achtschnellste Frau die W 35 in 44:24 Minuten, nachdem sie erst kurz zuvor aus ihrem Heimaturlaub in Mexiko zurückgekehrt war.

Titel und Podiumsplätze gab es für die Senioren. Walter Wetzke, Reinhardt Gehrmann und Theo Hohmann holten sich in 2:16:50 Stunden den Mannschaftstitel in der M 60 und älter. Walter Wetzke wurde in der M 60 in 43:14 ebenso Dritter wie Theo Hohmann in der M 65 (49:30).

Insgesamt eine gelungene Generalprobe für den 21. Kasseler Herkules-Berglauf am Samstag, 25. September (Start um 15 Uhr an der Reformschule, Schulstraße).



Siegte mit dem Männerteam und in der M 35: Björn Wanke. Foto: mikü

Restle gewinnt auch in Tübingen

Simret Restle schwebt momentan auf Wolke sieben. Nach ihrem Triumph bei den Deutschen Straßenlauf-Meisterschaften war die in diesem Jahr so erfolgreiche PSV-Athletin auch beim 17. Tübinger Stadtlauf nicht zu stoppen. Ganz locker lief sie bei toller Stimmung unter den über 25.000 Zuschauern in der Tübinger Altstadt zum Sieg vor der Kenianerin Purity Macharia. Damit wiederholte die 26-Jährige ihren Vorjahreserfolg, war aber in 25:13 Minuten auf dem 7,5 km-Rundkurs um über eine Minute schneller als 2009. Im Ziel hatte sie sogar noch genug Luft für ein paar Interaktionen mit dem Publikum.

Bei ihrem nächsten Auftritt wird es ein wenig „ernster“: Am 3. Oktober hat sich Simret Restle für den Halbmarathon in Köln gemeinsam mit ihren Vereinskameradinnen Silke Optekamp und Stefanie Wiesmair einiges vorgenommen.



Siegte auch beim 17. Tübinger Stadtlauf: Simret Restle. Foto: Michael Bald

Presseinfo PSV Grün-Weiß Kassel: Michael Küppers, AS Event 0561 - 933 29 28 / - 933 23 97 kewsnews@aol.com

